



Presseinformation

Nr. 26.148

07.05.2026

Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 4 – Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Lehrkräfteausbildungsgesetzes Schleswig-Holstein und Anpassung besoldungsrechtlicher Vorschriften

Dazu sagt der bildungspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Malte Krüger**:

Der Direkteinstieg ins Lehramt verhindert Unterrichtsausfall

Sehr geehrte Kolleg*innen,

der Lehrkräftemangel bringt uns dazu, zusätzliche Wege ins Lehramt zu öffnen. Die Verantwortung der Landesregierung ist es, Unterricht und Bildung für alle Kinder und Jugendlichen in Schleswig-Holstein sicherzustellen. Mit dem vorliegenden Gesetzentwurf zeigt die Landesregierung, dass der Direkteinstieg eine der Maßnahmen ist, die wir brauchen, um alle Stellen zu besetzen. Am Ende verhindert der Direkteinstieg Unterrichtsausfall.

Denn der Fachkräftemangel trifft viele Schulen stark. Deswegen setzt die Landesregierung bereits zahlreiche Maßnahmen zur Lehrkräftegewinnung um. Leider wird es trotzdem insbesondere an den Grund- und Gemeinschaftsschulen im ländlichen Raum je nach Fach und Ort zu wenige Lehrkräfte geben. Bereits jetzt arbeiten an Schulen selbstverständlich Lehrkräfte, die nicht grundständig ausgebildet sind.

Klar ist, das reguläre Lehramtsstudium mit anschließendem Vorbereitungsdienst bleibt der beste Weg für Lehrkräfte. Grundständig ausgebildete Lehrkräfte sind die tragende Säule der schulischen Bildung. Der Direkteinstieg ersetzt nicht diesen Weg ins Lehramt, sondern ergänzt ihn punktuell, wo sonst Stellen unbesetzt blieben. Ich glaube, auch die meisten Lehrkräfte möchten nicht den Direkteinstieg wählen, sondern lieber ein Lehramtsstudium zur Vorbereitung machen.

Wo keine klassische Lehrkraft für eine Stelle gefunden wird, kann künftig eine engagierte Person mit passendem Hochschulabschluss an der Schule starten und sich über fünf Jahre berufsbegleitend qualifizieren. Die pädagogische und fachliche Qualifizierung beginnt dabei natürlich vor der ersten Unterrichtsstunde und fünf Jahre sind eine lange, anspruchsvolle Zeit.

In der Anhörung wurde Kritik und Besorgnis am Direkteinstieg deutlich und ich nehme das sehr ernst. Wäre der Direkteinstieg die einzige Maßnahme gegen den Lehrkräftemangel, wäre dies nicht richtig. Für mich ist der Gesetzentwurf nun aber ein Zeichen, deutlich auf den Lehrkräftemangel zu reagieren. Neben Verbesserungen im Studium und im Vorbereitungsdienst, neben den Anwärterzuschlägen in Bedarfsregionen und neben Abordnung Plus ist eben zusätzlich der Direkteinstieg die richtige Möglichkeit, um wirklich alle Stellen zu besetzen.

Um die Qualität im System insgesamt zu stärken, erhöhen wir die Fortbildungsanteile für alle Lehrkräfte und schaffen einen zusätzlichen Schulentwicklungstag. Die fachlichen, digitalen und pädagogischen Herausforderungen an Schule sind so groß, dass wir dies benötigen.

Vielen Dank!

**Landtagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

T 0431 988 1503
M 0172 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
sh-gruene-fraktion.de